



numéro 50, juin 2022  
paraît 6 fois par an  
11<sup>ème</sup> année

# fonction publique

**CGFP**

édition spéciale  
**CGFP-Services**

*compact*



## CGFP SETZT NACHBESSERUNGEN BEIM TRIPARTITE-GESETZ DURCH

**Die CGFP steht nach wie vor zu dem Ende März mit der Regierung ausgehandelten Tripartite-Abkommen. In dem ursprünglichen Gesetzentwurf gab es jedoch mehrere Ungereimtheiten. An mehreren wichtigen Stellen wich der Text von dem ab, was am Verhandlungstisch vereinbart worden war. Die CGFP drohte damit, bald einen anderen Weg einzuschlagen, falls die Politik keine Einsicht zeige. Daraufhin erfolgte bei der Regierung ein Umdenken.**

Nein, die CGFP macht keinen Rückzieher: Auch wenn die Zustimmung für das jüngste Tripartite-Abkommen sicherlich keine Freuden sprünge auslöst, so war die Einwilligung zum Verhandlungsergebnis damals aus drei Gründen das einzig Richtige.

Erstens: Sich einer Vereinbarung zu widersetzen, hätte bedeutet, es darauf ankommen

zu lassen, dass Regierung und Patronat gemeinsame Sache machen. In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass die Arbeitgeber zu Beginn sämtliche in diesem Jahr anstehende Indextranchen ersatzlos streichen wollten.

Zweitens: Ja, der Erhalt des sozialen Friedens hat seinen Preis. Diesen Trumpf jedoch mutwillig aufs Spiel zu setzen, wäre weitaus kostspieliger

als die Finanzierung des „Solidaritätspak“. Der CGFP war von Beginn an daran gelegen, das Sozialmodell aufrechtzuerhalten und den Fortbestand des Indexsystems als solches abzusichern.

Drittens: Mit der Billigung des Tripartite-Abkommens hat die CGFP-Exekutive den an sie gerichteten Auftrag des Nationalvorstands erfüllt. Das CGFP-Gremium hatte sich zuvor mit dem Prinzip der Überkompensierung einverstanden erklärt. Geringverdiener bekommen den durch eine Index-Verschiebung bedingten Ausfall stärker kompensiert als Mittelverdiener. Die sozial gestaffelten Kompensationsmaßnahmen sind ein Ausdruck von Solidarität.

Auch wenn sich die CGFP nach wie vor mit den auf der Tripartite vereinbarten Prinzipien

*Fortsetzung siehe Seite 3*

PERIODIQUE

**POST**  
LUXEMBOURG

Envois non distribuables à retourner à:  
L-3290 BETTEMBOURG

**PORT PAYÉ**  
**PS/700**



# L'évasion est proche

LUX VOYAGES CGFP, une agence de voyage complète à votre service:

Pour vos déplacements de service ou privés à l'étranger

Voyages organisés

Billets d'avion, de train et de bateau

Réservations d'hôtels et d'appartements dans le monde entier

Tarif spécial pour les membres de la CGFP

**OUVERT  
LE SAMEDI MATIN**



## LUX VOYAGES

25A, boulevard Royal (Forum Royal) • L-2449 Luxembourg  
Tél. 47 00 47-1 • Fax 24 15 24 • e-mail: [info@luxvoyages.lu](mailto:info@luxvoyages.lu)  
Ouvert du lundi au vendredi de 8 à 18 h et le samedi de 9 à 13 h

einverstanden erklärt, so hat sie jedoch Kritik an deren mangelhaften Umsetzung geäußert: Die erste Fassung des entsprechenden Gesetzentwurfs war in mehreren wesentlichen Punkten nicht deckungsgleich mit dem, was Regierung und Sozialpartner am Verhandlungstisch vereinbart hatten. Für die CGFP war diese Tatsache untragbar. (Anm. d. Red.: Der Gesetzentwurf war bei Redaktionsschluss noch nicht vom Parlament verabschiedet.)

### Lückenhafter Gesetzestext

Laut dem Ende März erzielten Abkommen gelten die Tripartite-Beschlüsse bis Ende 2023. Der Text, der den Mitgliedern der parlamentarischen Spezialkommission am Anfang vorgelegt worden war, enthielt hingegen keine Frist, wann die mit der Index-Verschiebung einhergehenden Sonderregelungen wieder außer Kraft treten. Diese Vorgehensweise erinnerte ein wenig an eine „Cliffhanger“-Episode mit offenem Ausgang. Auch die Berufskammer aller öffentlich Bediensteten wies in ihrem Gutachten auf diesen Umstand hin. Eine Rückkehr zur Normalität werde somit unnötig erschwert, kritisierte die CGFP. Dabei pochte sie stets darauf und verlangt auch heute noch, dass das Indexsystem wieder integral zum Tragen kommen muss, sobald der Normalzustand einkehrt. Im anfänglichen Gesetzentwurf wurde zudem nicht erwähnt, ob bei der Verschiebung weiter anfallenden Indexranchen die Kompensationen gewährleistet seien.

Erschwerend hinzu kam, dass die Statistikbehörde Stategc unmittelbar nach der Tripartite plötzlich völlig andere Prognosen vorlegte. Jüngsten Berechnungen zufolge wird die nächste Indexranche schon wahrscheinlich im Juli dieses Jahres ausgelöst (Stand: 8 Juni). Zum Zeitpunkt der Tripartite gingen die Experten noch davon aus, dass dieser Schwellenwert erst im August erreicht werde. Eine weitere Ranche könnte bereits Ende dieses Jahres oder im ersten Quartal 2023 ausgelöst werden.

Natürlich ist es in diesen unsicheren Zeiten schwierig, genaue Voraussagen zu machen. Die 180-Grad-Kehrtwende des Stategc innerhalb von nur vier Wochen wirft dennoch Fragen auf. Haben die weniger vorteilhaften Stategc-Zahlen, die zum Zeitpunkt der Tripartite noch in Ausarbeitung waren, die Regierung dazu bewegt, das Tempo bei den Verhandlungen zu beschleunigen, um somit schnell vor deren Veröffentlichung eine Einigung zu erzielen?

Die CGFP hegte bereits damals berechtigte Zweifel an der Stategc-Prognose und schloss nicht aus, dass 2023 dennoch eine Indexranche eintreten könnte. Deshalb hatte sie unmittelbar vor der Unterzeichnung des Tripartite-Abkommens darauf gepocht, eine Klausel für Neuverhandlungen beizufügen.



Mit dieser Klausel hat sich die Regierung unmissverständlich dazu verpflichtet, eine neue Sitzung des Tripartite Koordinierungsausschusses einzuberufen, falls sich die wirtschaftliche und soziale Lage verschlechtert oder eine zusätzliche Indexranche im Jahr 2023 fällig wird. In ihrem kritischen Gutachten forderte die Chambre des fonctionnaires et employés publics (CHFEP), dass diese Bestimmung in das künftige Gesetz aufgenommen wird. Dabei sollte nicht nur 2023, sondern auch das laufende Jahr berücksichtigt werden. Die gleiche Forderung erhob auch CGFP-Generalsekretär Steve Heiliger am 22. Mai beim Radio 100,7 in der Sendung „Kaarten op den Dësch“.

### CGFP und CHFEP bewegen Regierung zum Umdenken

Der von der CGFP ausgeübte Druck sowie das kritische Gutachten der CHFEP haben die Regierung schließlich zum Umdenken bewegt. In der Sitzung des zuständigen Parlamentsausschusses vom vergangenen 3. Juni legte die Dreierkoalition dementsprechende Änderungsanträge vor. In dem überarbeiteten Tripartite-Gesetz soll sich nur auf das beschränkt werden, was tatsächlich im Rahmen der Tripartite abgemacht wurde. Erwähnt wird dabei jetzt lediglich die Verschiebung der nächsten Indexranche mit den bis zum 1. April 2023 geltenden Kompensationen.

Integral gestrichen wird hingegen jener Passus, der sich auf alle weiteren Ranchen bezog, die nach diesem Sommer eintreten und eigentlich zum 1. April 2024 hätten sollen ausbezahlt werden. Falls nach dem Sommer weitere Ranchen fällig werden, gelte die Verpflichtung der Regierung, in einer neuen Tripartite-Runde mit den Sozialpartnern zu verhandeln, unterstrich der Präsident der parlamentarischen Spezialkommission „Tripartite“. Ziel sei es dann, eine Lösung zu finden, die die Kaufkraft der Bürger unterstütze und die Unternehmen in ihrer Not helfe.

### CGFP toleriert keinen Wegfall einer Indexranche

Setzt sich der steigende Inflationstrend weiter fort, dürfte bereits in wenigen Monaten eine neue Tripartite-Runde stattfinden. Die CGFP wird mit Sicherheit niemals einem Abkommen grünes Licht erteilen, das den Ausfall einer Indexranche vorsieht. Eine ähnliche Schlussfolgerung zog auch die CHFEP in ihrem Gutachten: „La Chambre revendique qu'aucune tranche indiciaire qui sera déclenchée ne soit supprimée. Elle demande que cette précision soit encore plus clairement consacrée dans le texte de la loi.“

Der Ausfall einer Indexranche würde politischen Zündstoff bieten. Mitte Mai hatte Premierminister Xavier Bettel anlässlich des von der FEDIL veranstalteten „Printemps des entreprises“ klargestellt, dass keine Indexranche abgeschafft werde. Nur wenige Tage zuvor hatte Wirtschaftsminister Franz Fayot gegenüber dem „Tageblatt“ dieselbe Aussage gemacht. Sollte die Regierung wider Erwarten dennoch von diesem Statement abrücken, käme dies einem Verrat gleich.

### Politischer und sozialer Zündstoff

Nicht zu unterschätzen ist auch das soziale Konfliktpotenzial. Der komplette Ausfall einer Indexranche würde die sozialen Spannungen nur noch verschärfen. Seit Wochen und Monaten kämpfen die Bürger mit den Konsequenzen einer galoppierenden Inflation. Ein Ende des schwindelerregenden Anstiegs der Energie- und Lebensmittelpreise ist nicht in Sicht. Außerdem wird die bevorstehende Anpassung des Leitzinses eine weitere Erhöhung der Zinssätze bewirken.

Die ungelösten Probleme wie z.B. die Wohnbaukrise dauern indes fort: Hierzulande steigen die Preise für Wohnungen weiterhin jedes Jahr

Fortsetzung siehe Seite 5



# UN AMOUR DE DÉCLARATION FISCALE

## LIFE

**Kid's PLAN, Life PLAN et Pension PLAN,  
la gamme d'assurances vie fiscalement  
déductibles**

[www.cgfp-assurances.lu](http://www.cgfp-assurances.lu)

  
**CGFP**  
Assurances

18, rue Érasme  
L-1468 Luxembourg  
Tél. (+352) 27 04 28 01  
[info@cgfp-assurances.lu](mailto:info@cgfp-assurances.lu)

Fortsetzung von Seite 3

im prozentual zweistelligen Bereich. Der durch die ausbleibende Steuerreform verursachte Kaufkraftverlust bringt immer mehr Haushalte in Bedrängnis. All diese Faktoren ergeben eine gefährliche Mischung, vor der sich die Politik in Acht nehmen muss.

Sollte sich herausstellen, dass der Inflationsdruck mehr als nur ein vorübergehendes Problem ist, könnten im Superwahljahr heftige Auseinandersetzungen über die Auszahlung von Indextranchen bevorstehen. Die Vergangenheit hat eindrucksvoll gezeigt, dass sich die Arbeitnehmer beim Thema Kaufkraft nicht abspesen lassen.

Bereits vor 40 Jahren gingen nach einem gemeinsamen Aufruf der Gewerkschaften rund 30.000 Menschen auf die Straße, um ihren Unmut gegen Indexmodulationen ohne jegliche Kompensationen auszudrücken. Zigtausende Beschäftigte nahmen am anschließenden Generalstreik teil. Die damalige Regierung blieb trotzdem uneinsichtig und wurde zwei Jahre später abgewählt. Die nachfolgende Koalition führte das bewährte Indexsystem wieder ein.

Sehr eindrucksvoll ist auch ein Beispiel aus jüngerer Vergangenheit: Im Mai 2009 folgten erneut rund 30.000 Menschen dem Appell der Gewerkschaften und setzten sich gegen Sozialabbau und Indexmodulationen zur Wehr.

### „Quo vadis, Solidarität?“

Die politischen Entscheidungsträger sollten keine Gedanken darauf verschwenden, den Bürgern bewährte soziale Errungenschaften streitig zu machen. Weitaus sinnvoller ist es, auf eine gerechtere Lastenverteilung hinzuwirken.

Der Umfang der für die Haushalte vorgesehenen Index-Kompensationen hängt von deren Einkommen ab. Eine solche Einteilung in Bezug auf die Lohnindexierung sei jedoch nicht für Unternehmen vorgesehen, heißt es im Gutach-

ten der CHFEP. Somit seien alle Betriebe bis zum 1. April 2023 davon befreit, die Gehälter ihrer Angestellten nach Auslösung der nächsten Indextranchen auf Kosten der Allgemeinheit nach oben anzupassen. Dabei hätten eine Reihe von Unternehmen (insbesondere im Finanzsektor) in letzter Zeit exorbitante Gewinne erwirtschaftet. „Quo vadis, Solidarität?“, beklagte sich die Berufskammer.

Bei den Dreiergesprächen hatte der Vertreter des Bankenpatronats noch versucht, Mitleid zu erregen, indem er ein sehr besorgniserregendes Bild des Finanzplatzes zeichnete. Nur wenige Tage später übertrumpften sich die Geldinstitute gegenseitig mit der Veröffentlichung von rekordverdächtigen Geschäftsergebnissen. 2021 stieg der Nettogewinn der Luxemburger Banken um rund 30 % auf über vier Milliarden Euro.

Von einer flächendeckenden Rezession kann derzeit jedenfalls nicht die Rede sein. Der Arbeitsmarkt ist voll im Aufwärtstrend. Die Arbeitslosenquote liegt bei 4,7 %. Das ist der niedrigste Stand seit Ende 2008. Dieses Jahr soll die Beschäftigung um 3,5 % wachsen. Gleiches gilt für die Wirtschaft. Nach einem rekordverdächtigen Zuwachs von 6,9 % im Jahr 2021 wird für 2022 eine Wachstumsrate von 3,5 % vorausgesagt.

Eine schwere Krise, die den Arbeitnehmern Solidarität gegenüber allen Unternehmen abverlangt, sieht anders aus. Es ist unbestreitbar, dass einige Wirtschaftszweige derzeit unter den Folgen der Corona-Krise und des Krieges in der Ukraine leiden. Ihnen wird zurecht ein Hilfspaket von 225 Millionen Euro gewährt. Doch angesichts des Wirtschaftswachstums und des boomenden Arbeitsmarktes darf bezweifelt werden, ob sämtliche Firmen, Großkonzerne und Geldinstitute wirklich auf finanzielle Hilfe angewiesen sind.



### Sozial gerechte Steuerpolitik? Fehlanzeige

Die zur Finanzierung des Solidaritätspakets benötigten finanziellen Mittel werden zweifelsohne die Staatsfinanzen belasten. Die Rückzahlung darf jedoch nicht auf die künftigen Generationen abgewälzt werden, getreu dem Motto „nach mir die Sintflut“.

Damit genau dieses Szenario nicht eintritt, ist ein Paradigmenwechsel mehr denn je erforderlich. Seit Jahren lässt Luxemburg eine sozial gerechte Steuerpolitik schmerzlich vermissen. Aus Sicht der Haushalte wird die wachsende Steuerlast immer unerträglicher.

Aus der großspurig angekündigten Steuerreform wird vermutlich nur eine halbherzige Reform der Grundsteuer übrigbleiben. Die Regierung macht die Corona-Krise und den Ukraine-Krieg dafür verantwortlich. Den Bürgern, deren Kaufkraft durch die jahrelange Nicht-Anpassung der Steuertabelle an die Inflation wie Eis am Feuer schmilzt, ist damit jedoch noch immer nicht geholfen.

Max Lemmer



## Avez-vous changé d'adresse?

Alors n'oubliez pas de nous le faire savoir en renvoyant le talon-réponse ci-dessous à la

**CGFP**  
**488, route de Longwy**  
**L-1940 Luxembourg**

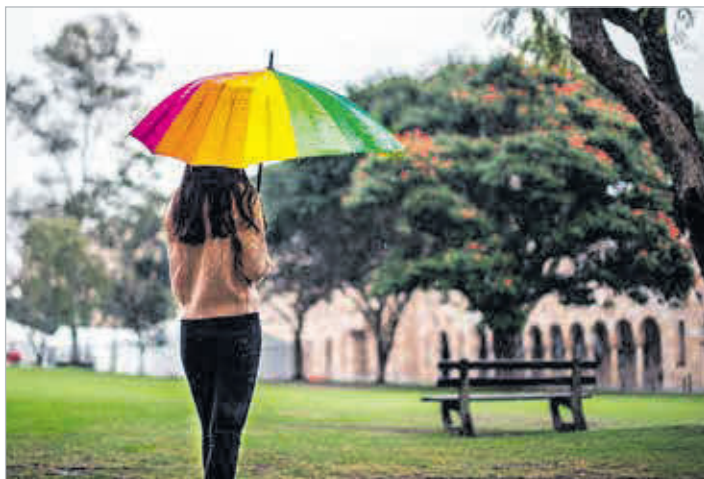
ou en utilisant le formulaire électronique sous:  
[www.cgfp.lu/contact/changement-adresse](http://www.cgfp.lu/contact/changement-adresse)

### Ancienne adresse

Nom: .....  
Prénom: .....  
No et rue: .....  
Code postal: .....  
Localité: .....  
téléphone: .....

### Nouvelle adresse

Nom: .....  
Prénom: .....  
No et rue: .....  
Code postal: .....  
Localité: .....  
email: .....



### CGFP-Versicherungen

Unvorhergesehene Lebensereignisse, die einen finanziell stark belasten können, sollten abgesichert werden. Unverzichtbar für jeden Haushalt sind die Kfz-, Haftpflicht-, Feuer- und „Assistance“-Versicherung. In der Fülle der Angebote und Tarife den Überblick zu behalten, ist äußerst zeitaufwendig. Ersparen Sie sich nervigen Papierkram und treffen Sie mit „CGFP Assurances“ die richtige Wahl. Die Experten der CGFP-Versicherungsagentur arbeiten Seite an Seite mit ihren erfahrenen Partnern „Bâloise Assurances“ und „Bâloise Vie“. Eine überwiegende Mehrheit dieser Verträge ist jedes Jahr kündbar. Beantragen Sie sofort zusätzliche Auskünfte anhand des beiliegenden Formulars oder nehmen Sie mit einem Mitarbeiter Ihres Vertrauens Kontakt auf. (Telefon: +352 27 04 28 01)

### CGFP-Reiseagentur Lux Voyages: Genießen Sie Ihren Urlaub

Endlich wieder reisen und die Sonne genießen! Nachdem die Corona-Einschränkungen weitestgehend aufgehoben wurden, hat viele das Reisefieber wieder gepackt. Buchen Sie jetzt Ihre nächste Auszeit, von der Sie das ganze Jahr über geträumt haben. Damit Sie sich entspannt vorkommen können, hat das fachkundige Team der CGFP-eigenen Reiseagentur „Lux Voyages“ für Sie die besten Reiseziele zusammengestellt. CGFP-Mitglieder erhalten zudem eine Extra-Vergütung. Lux Voyages am hauptstädtischen Boulevard Royal ist montags bis freitags von 08:00 bis 18:00 Uhr sowie samstags von 09:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

**Lux Voyages, 25A, bd Royal, Luxemburg**  
**Telefon: +352 47 00 47-1, E-Mail: info@luxvoyages.lu**

### CGFP/BHW-Baukredit: Der perfekte Einstieg ins Eigenheim

Die Preise für Wohnungen in Luxemburg steigen ins Unermessliche: Die Luxemburger Statistikbehörde Statec hat für 2021 einen Zuwachs von 13,9 % festgestellt. Ende vergangenen Jahres betrug der Erwerbspreis für eine durchschnittliche Wohnung 661.742 Euro – ein Anstieg von mehr als 70.000 Euro binnen eines Jahres. Damit der Traum des Eigenheims dennoch in Erfüllung geht, beantragen Sie einen BHW-Sofortkredit mit CGFP-Gewerkschaftsdarlehen. Im Verbund mit dem langjährigen Kooperationspartner BHW bietet die „Oeuvre CGFP d'Épargne -Logement“ eine Finanzierungsformel, die sowohl die individuellen Ansprüche als auch die steuerlichen Vergünstigungen einfließen lässt. Gut zu wissen: Die Erträge aus den klassischen Bausparverträgen, einer weiteren Form der Baufinanzierung, sind von der Quellensteuer befreit. Vereinbaren Sie sofort einen Termin mit Ihrem CGFP/BHW-Berater. (Telefon: +352 47 36 51)

## CGFP-Konsumkredit: Sorgenfrei leben

Brauchen Sie Geld, um etwas zu finanzieren, wofür Ihre eigenen Mittel nicht ausreichen? Der zinsgünstige CGFP-Konsumkredit bietet Ihnen zahlreiche Alternativen, mit denen Sie unvorhergesehene Ausgaben finanziell überbrücken und Ihre Träume verwirklichen können. Worauf warten Sie noch? Machen Sie von dieser bequemen und raschen Finanzierungsmöglichkeit Gebrauch und beantragen Sie anhand des beliebten „prêt personnel“ oder „petit prêt“ einen Kredit (max. 25.000 Euro). Der Geldbetrag wird Ihnen ohne Umwege ausgehändigt. Die Laufzeit beträgt bis zu fünf Jahre. Das Beste zum Schluss: Die anfallenden Zinsen können von der Steuer abgesetzt werden. Weitere Einzelheiten erhalten Sie anhand des beiliegenden grünen Formulars. Sie können auch direkt mit uns Kontakt aufnehmen. (Telefon: +352 47 36 51)



## CGFP-Zusatzpension

Die Finanzierung der gesetzlichen Altersvorsorge wird zunehmend schwieriger. Laut den jüngsten Prognosen der Inspection Générale de la Sécurité Sociale werden die Rücklagen im Jahr 2047 aufgebraucht sein. Für Menschen, die auf Nummer sicher gehen möchten, ist ein klassischer Versicherungsvertrag auf dem Gebiet der „prévoyance-vieillesse“ eine sinnvolle Option. Die eingezahlten Prämien sind steuerlich vom Einkommen voll abzugsfähig. Die monatliche lebenslange Zusatzrente geht mit Steuervergünstigungen einher. Dies trifft auch auf das Teilkapital zu, das nach Belieben beim Eintritt in den Ruhestand ausgezahlt wird. Beantragen Sie mithilfe des grünen Formulars ein verlässliches Angebot. Die Mitarbeiter von CGFP Assurances bieten Ihnen eine umfangreiche Beratung an.



## DKV: Mehr Gesundheit, mehr Versicherung

DKV Luxembourg, seit 2011 Kooperationspartner von CGFP-Services, versichert Sie in jeder Lebenslage mit intelligenten Krankenversicherungen, die Ihnen – angepasst an Ihre Bedürfnisse – die bestmöglichen Gesundheitsleistungen bieten. Die Krankenzusatzversicherung EASY HEALTH greift sogar da, wo die gesetzliche Krankenkasse die Kosten nicht übernimmt. Folglich brauchen Sie sich künftig keine Gedanken über die Ausgaben für Ihre neue Brille, Ihr Augenlasern, Ihre Zahnbehandlung und vieles mehr zu machen. Um Ihnen das Leben zu erleichtern, wurden die Leistungen im Tarif EASY HEALTH erweitert. So wurde u.a. die Auslandsreisekrankenversicherung TRAVEL+ kostenfrei integriert. Somit sind Sie automatisch auf allen Auslandsreisen bestens versichert und bekommen Soforthilfe bei schweren und möglicherweise lebensbedrohlichen Erkrankungen. Den CGFP-Mitgliedern werden bei Vertragsabschluss besonders günstige Bedingungen zugesichert.



Weitere Einzelheiten finden Sie  
auf unserer neuen Homepage  
[www.cgfp-services.lu](http://www.cgfp-services.lu)



# Der Traum vom Eigenheim

Mit einem BHW/CGFP-Baukredit  
rückt dieser Wunsch in greifbare Nähe

Mit CGFP und BHW an Ihrer Seite sichern Sie sich attraktive Konditionen und Zinssicherheit für die gesamte Laufzeit. Durch einen Direkt-Abschluss Ihres Darlehensvertrags bei der Oeuvre CGFP d'Epargne-Logement sind Sie schon bald stolzer Besitzer Ihrer eigenen vier Wände.

Ob zum Bauen, Renovieren oder Modernisieren, Ihr CGFP/BHW-Berater gibt Ihnen dazu die besten Tipps und informiert Sie über die staatlichen Fördermaßnahmen und Steuervorteile.

Erfüllen Sie sich Ihren Traum und rufen Sie  
noch heute die CGFP-Hotline an: Tel.: 47 36 51

**CGFP**  *Logement*





**AFAS** **CGFP** 

Association de Formation  
et d'Appui scolaires a.s.b.l.

# Cours de formation et d'appui scolaires

Cours d'appui, de rattrapage, de révision  
et de méthodologie pour les élèves  
de l'enseignement secondaire classique  
et général luxembourgeois

## INSCRIPTION ET INFORMATIONS

### ACCUEIL TÉLÉPHONIQUE:

mardi: de 9h30 à 11h30 et de 14h30 à 16h30,  
mercredi: de 14h30 à 16h30,  
jeudi et vendredi: de 9h30 à 11h30

Tél.: 26 77 77 77 – [afas@cgfp-services.lu](mailto:afas@cgfp-services.lu)  
<https://www.cgfp-services.lu/services/afas>

#easyhealth

**easify**  
your health.

**DKV**  
Luxembourg

membre du Groupe **lalux**



**ÄRE VIRDEEL**  
Keng allgemeng  
Waardezäit  
bei Ofschloss  
virum 15.08.2022

Mat **EASY HEALTH**  
Äert Liewen a Rou genéissen.  
**easify.lu**

All d'Membere vun der CGFP kréien 10% Remise!

Gäre beréit dech eisen CGFP-Service:  
[salessupport@dkv.lu](mailto:salessupport@dkv.lu) | T: 42 64 64-804

# Leben schenken mit Bonjour Bébé!

Seit 2004 hat die NGO eine Vielzahl von Entwicklungshilfeprojekten unterstützt, viele davon im Togo. Derzeit setzt das Projekt „Bonjour Bébé!“ alles daran, bedürftigen Frauen und Neugeborenen zu helfen. Die teuren Anfahrten zu den Gesundheitsstrukturen machen den Zugang zu medizinischen Einrichtungen für arme Familien schwierig oder gar unmöglich. Hilfsbedürftigen, die dort ankommen, wird die Behandlung verweigert, wenn sie diese nicht im Voraus bezahlt haben.



1 Monat  = 

**70 €**

Um tragische Schicksale zu vermeiden, fahren die Hebammen des Projekts „Bonjour Bébé!“ mit ihren Mopeds direkt zu den notleidenden Frauen sowie Neugeborenen und führen die perinatale Betreuung in deren Unterkunft selbst durch. Gegebenenfalls müssen die Betroffenen zu spezialisierten Einrichtungen verwiesen werden. „Bonjour Bébé!“ bietet eine möglichst umfassende Betreuung, die, je nach Bedarf, folgende Leistungen umfasst:

- Medizinische Betreuung (Vor- und Nachuntersuchungen)
- Notfallbetreuung
- Medizinische Ausrüstung
- Medikamente
- Nahrungsmittelpaket
- Krankenhausaufenthalt
- Kaiserschnitt/Entbindungskosten
- Milchpumpen und Babyfläschchen

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass eine Mutter und ihr Baby einen Monat lang betreut werden können.



- 1 Payconiq-QR-Code mit der App scannen.
- 2 Betrag eingeben.
- 3 Zahlung per Face ID, Fingerabdruck oder PIN bestätigen.

*hëllefen aus Solidaritéit*  
Überweisen Sie Ihre Spende auf eines der folgenden Konten der

Fondation  de Secours

IBAN LU46 1111 0733 4614 0000 (CCPLLULL)  
IBAN LU57 0019 1000 2060 6000 (BCEELULL)

Ihre Spende ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen steuerlich absetzbar.



ÄR GESONDHEETSMUTUELLE  
ZANTER 1956

MIR SINN DO. FIR JIDDEREEN.

## OEUVRE CGFP DE SECOURS MUTUELS (CAISSE DÉCÈS)



Les prestations légales en cas de décès s'avèrent souvent insuffisantes pour couvrir les frais funéraires. Il vaut donc mieux souscrire une assurance qui garantit une indemnité de décès à la famille du défunt qui lui permet de faire face à des dépenses imprévues et parfois considérables.

Basé sur le principe de la mutualité, l'Oeuvre CGFP de Secours Mutuels est ouverte à tous les membres de la CGFP, ainsi qu'à leurs conjoints. Les adhérents ont la possibilité de fixer eux-mêmes, par tranches, le montant de leur cotisation et partant, l'indemnité versée en cas de décès à leurs survivants. Avec votre affiliation à l'Oeuvre CGFP de Secours Mutuels, vous êtes automatiquement éligibles pour adhérer à la Caisse Médico-Complémentaire Mutualiste CMCM.

N'attendez donc plus et demandez votre admission à l'Oeuvre CGFP de Secours Mutuels afin de pouvoir bénéficier des prestations de la CMCM.

☎ 47 36 51

info@cgfp-services.lu

## LA CMCM – VOTRE MUTUELLE SANTÉ



N° 1 au Luxembourg



Plus de 265.000 membres



Existe depuis 1956



Plus de 2.500 prestations



Couverture santé optimale pour toute la famille, partout et à tout moment !  
Que ce soit en cas d'hospitalisation, de **soins médicaux** et **médico-dentaires** au Luxembourg ou à l'étranger, de **soins optiques** ou de séances chez l'**ostéopathe** ou le **chiropraticien**.

Découvrez le monde  
de la CMCM



MIR SINN DO. FIR JIDDEREEN.

Plus d'informations sur [www.cmcm.lu](http://www.cmcm.lu)

Facebook: cmcm\_luxembourg Instagram: @cmcm\_lu YouTube: CMCM Luxembourg Twitter: cmcm\_lu App: CMCM-App



Un tarif unique pour toute la famille.  
Pas besoin de remplir un dossier médical pour être admis en tant que membre.  
Tout le monde est le bienvenu, indépendamment de l'âge ou de l'état de santé.

Les rapatriements, transports en ambulance ou sauvetages en hélicoptère en cas d'une maladie soudaine ou d'accident lors de vos vacances à l'étranger sont **inclus sans limites**, ainsi qu'une assurance annulation voyage.



ÄR GESONDHEETSMUTUELLE  
ZANTER 1956



Ihr direkter Link zur  
Terminvereinbarung.  
Wir freuen uns auf Sie:  
[info-lux@bhw.lu](mailto:info-lux@bhw.lu)

# Gut wohnen heißt: gut beraten sein

BHW – Ihr Partner für die eigenen vier Wände

Wohnen ist alles: Leben, Zukunft, Sicherheit. Machen Sie Ihren Traum vom Eigenheim wahr und arbeiten Sie mit einem Partner zusammen, der es versteht, Sie bedarfsgerecht zu unterstützen.

Die CGFP ist der Bausparpartner in Luxemburg für den öffentlichen Dienst. Als Mitglied der CGFP profitieren Sie von Top-Konditionen, attraktiven Vorzugsdarlehen und von steuerlichen Vorteilen – abhängig von Ihrer individuellen Einkommenssituation für Ihren eigenen Wohnraum.

Am besten Sie sprechen noch heute unverbindlich mit einem BHW Berater über Ihre Möglichkeiten. Nutzen Sie einfach den Link oder rufen Sie die CGFP Hotline 473651 an.